

BAUABRECHNUNG

Aus Sicherheitsgründen mussten im Herbst 2014 verschiedene Spielgeräte auf Flawiler Schulanlagen abgebrochen werden. Deshalb wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Pausenplätze neu gestaltet. Nun liegt die Bauabrechnung vor.

» SEITE 2

ANMELDEFRIST

Die Auswahl an Instrumenten, die Kinder und Erwachsene an der Musikschule Flawil erlernen können, ist gross. Doch welches Angebot soll am Ende gewählt werden? Damit mehr Zeit für die Entscheidung bleibt, wurde die Anmeldefrist verlängert.

» SEITE 3



AUSWEISE

Ab nächster Woche sind Reisen in die Nachbarländer wieder möglich. Dafür bedarf es eines gültigen Ausweises. Eine neue Identitätskarte kann persönlich beim Einwohneramt beantragt werden, der Pass bei der Ausweisstelle in St. Gallen. Möglich ist auch ein Kombi-Angebot (Pass und Identitätskarte) zu günstigeren Konditionen.

» SEITE 10

Empfehlung des Bundesrats:

«Befolgen Sie weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln. Denn das Coronavirus soll sich nicht wieder stärker verbreiten.»

Integrationsprojekt Buntruum: ein Beitrag zur Dorfgemeinschaft



Mitte März 2019 nahm ein Team des Buntruums am Spendenlauf in Flawil teil. Gelaufen wurde zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz.

FLAWIL In Flawil wird viel freiwillige Arbeit geleistet. Viele Menschen erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entschädigt zu werden. Zu diesen gehören auch Maria Hudnut und Urs Isenring, die zusammen mit weiteren Freiwilligen viel Herzblut in den Flawiler Buntruum stecken.

Ohne Freiwilligenarbeit hätte es in der Vergangenheit zum Beispiel keine Anlässe im Kulturpunkt, keinen attraktiven Ferienplausch, kein «Sommer im Feld» und nur eine minimale Betreuung von Asylsuchenden sowie Flüchtlingen gegeben. Es würde aber auch das Integrationsprojekt Buntruum nicht geben. Entstanden ist der Buntruum Ende Dezember 2016 als ein geselliges Angebot für Neuankommene während der Weihnachtsferienzeit. Die Organisatorinnen und Organisatoren stammen aus der freiwilligen Begleitgruppe für geflüchtete Menschen. Für Flüchtlingsfamilien einen Ort zu schaffen, wo sie sich wohlfühlen, aber auch unbeschwert Kontakte knüpfen können, war die Grundidee der Initiantinnen Sabrina Wallier und Maria Hudnut. Bereits dem ersten Buntruum-Anlass im Kulturpunkt war ein solch grosser Erfolg beschieden, dass die Fortsetzung des Integrationsprojekts

nur logisch war. 2017 und 2018 fand jeden letzten Sonntag im Monat ein Treffen im Kulturpunkt als Buntruum statt.

Mit dem Buntruum entstand ein sozialer Raum für Begegnungen auf Augenhöhe und Vernetzungen zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen.

Ein Raum für alle Menschen

Gestartet wurde das Projekt zwar mit geflüchteten Familien. Doch die Idee des Buntruums war, einen Begegnungsraum für alle Menschen zu schaffen. Egal ob Schweizerin oder Schweizer, ob eingewandert, ob geflüchtet, ob alt oder jung. Mit dem Buntruum entstand ein sozialer Raum für Begegnungen auf Augenhöhe und Vernetzungen zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen. «Bei jedem Anlass fanden immer wieder verschiedene, auch spontane Aktionen statt», sagt Maria Hudnut. Die Aktivitäten reichten vom spontanen Theaterspiel mit Hilarie Burke über eine eritreische Kaffeezeremonie und eine Clown-Show bis hin zu einer Djembesession mit Ananda Geissberger. Bei jedem Anlass wurden zudem auch Ideen für weitere Projekte angespro-

Folgetext von Seite 1

chen. Daraus entstanden sind zum Beispiel das Buntrum-Nähen und Schwimmkurse für Kinder und Frauen.

Viele Projekte sind entstanden

Das Integrationsprojekt Buntrum hat sich in den vergangenen Jahren auch gewandelt. Sabrina Wallier musste sich von der aktiven Leitung zurückziehen. Dafür ist jetzt Urs Isenring aktiver dabei. Die zu Beginn jeweils monatlich stattfindenden Anlässe beschränken sich mittlerweile nur noch auf etwa vier gesellige Treffen im Jahr. Es sind dafür viele andere Projekte entstanden. Die Aktivitäten im Jahr 2019 reichten von Ferienaktivitäten für Kinder (Schlittschuhlaufen Schwimmen, Kinonachmittag im Kulturpunkt), der Teilnahme am Spendenlauf für die Kinderkrebshilfe Schweiz, einem Velosicherheitskurs, dem Mitmachen beim «Sommer im Feld» bis hin zur Deutschkonversations- und Aufgabenhilfe für Erwachsene. In diesem Jahr wird der Fokus auf folgende Aktivitäten gesetzt: Ferienaktivitäten für Kinder, die Nachhilfe und Leseförderung für «Buntrum»-Kinder, Mutter-Kleinkind-Treff mit Daniela Morgante, Schwimmkurs und Schwimmspaß, Velosicherheitskurs für Kinder sowie auf die Fitness-Angebote für Männer und Frauen. Allerdings hat das Coronavirus auch die Buntrum-Aktivitäten zum Stillstand gebracht. Der Kontakt mit den Familien wurde aber nicht abgebrochen, da Maria Hudnut und Urs Isenring auch in dieser Zeit mit Administrativem und Alltäglichem Hand boten. Nach der Lockerung der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus freuen sich nun alle auf die gemeinsamen Zusammenkünfte.

Weiterhin ein grosses Bedürfnis

Integration ist ein gegenseitiger Prozess und die Buntrum-Anlässe zeigen, dass weiterhin ein grosses Bedürfnis für ein solches Angebot besteht. Das Projekt sieht sich nicht als Konkurrenz, sondern vielmehr als Ergänzung zu den bereits bestehenden Angeboten wie beispielsweise den b'treff. Zudem begrüssen es Maria Hudnut und Urs Isenring ausserordentlich, dass die Gemeinde Flawil eine Fachstelle Integration und Frühe Förderung geschaffen hat. Überhaupt vergessen sie all jene nicht, die zum Erfolg beigetragen haben. Die vielen Teilnehmenden, die unentgeltlich einander gegenseitig unterstützen und die Aktivitäten und Anlässe beleben. Die Gemeinde Flawil und den Kanton St.Gallen, die das Integrationsprojekt in den vergangenen drei Jahren mit einer Anschubfinanzierung unterstützt haben. Den Kulturpunkt und die Spielgruppe Bitzgi-Meise, die mit ihren Räumlichkeiten und der grossen Leidenschaft für ein friedliches Miteinander die Grundidee des Buntrums unterstützen. Den Kulturverein Touch, die reformierte Kirchgemeinde und all die Menschen, die ebenfalls unterstützend mitgewirkt haben.

Gemeinderat unterstützt den Buntrum weiter

Der Gemeinderat erachtet das Integrationsprojekt Buntrum Flawil nach wie vor als sinnvoll. Vorbehaltlich einer Zustimmung der Bürgerschaft zum Budget unterstützt er das Projekt auch im Jahr 2021. Wie bereits für 2020 ist im Budget 2021 ein Beitrag von 3000 Franken vorgesehen. Derweil ist der Buntrum im Begriff, sich weiter zu entwickeln. Die Leitung wird das Projekt



Stecken viel Herzblut in das Integrationsprojekt Buntrum: Maria Hudnut und Urs Isenring.

Buntrum in diesem Jahr in einen Verein umwandeln.

Freiwilligenarbeit sichtbar machen

Der Gemeinderat schätzt die Freiwilligenarbeit. In der vom Rat im ersten Halbjahr 2017 erarbeiteten Vision 2030 ist die Freiwilligenarbeit denn auch eines der Handlungsfelder. So soll im Jahr 2030 die Freiwilligenarbeit immer noch ein wichtiger Pfeiler des Zusammenlebens sein sowie in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt werden. Daraus abgeleitet wurde auch ein Legislaturziel für die Amtsdauer 2017–2020. So soll ab 2018 mindestens zwei Mal jährlich ein Beispiel aus der Freiwilligenarbeit gewürdigt und damit die Wertschätzung gegenüber den unentgeltlich geleisteten Einsätzen gesteigert werden. Auch in diesem Jahr werden Personen, Gruppen oder Vereine porträtiert, die sich in Flawil in der Freiwilligenarbeit engagieren.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 19. Juni 2020

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 11. Juni 2020

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 16. Juni 2020

Neugestaltung Pausenplätze: Kredit eingehalten

FLAWIL Aus Sicherheitsgründen mussten im Herbst 2014 verschiedene Spielgeräte auf Flawiler Schulanlagen abgebrochen werden. Deshalb wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Pausenplätze neu gestaltet. Nun liegt die Bauabrechnung vor. Der bewilligte Kredit konnte eingehalten werden.

An der Bürgerversammlung im November 2015 bewilligten die Flawiler Stimmberechtigten mit der Gutheissung des Budgets 2016 einen Nettokredit von 250 000 Franken für die Sanie-

rung verschiedener Pausenplätze. Nun liegt die Schlussabrechnung für die Neugestaltung der Pausenplätze der Kindergärten und der Schulen Grund, Feld, Egg und Alterschwil vor. Die Nettokosten betragen 243 379.35 Franken. Der zur Verfügung stehende Kredit konnte damit eingehalten beziehungsweise um knapp drei Prozent unterschritten werden. Die Neugestaltung der Pausenplätze der Schulhäuser Botsberg und Enzenbühl ist noch im Gange beziehungsweise noch nicht abgerechnet. Für diese Projekte besteht ein separater Kredit.

Teilsanierung Bezirksgebäude: Kredit unterschritten

FLAWIL Das Bezirksgebäude, das im Eigentum der Gemeinde Flawil steht, wurde im Jahr 2017 teilsaniert. Nun liegt die Bauabrechnung vor. Der Kredit wurde unterschritten.

Die Bürgerschaft bewilligte an den Bürgerversammlungen vom November 2015 und 2016 gesamthaft einen Nettokredit von 600 000 Franken für die Innensanierung des Bezirksgebäudes und zusätzlich einen Kredit von 250 000 Franken für

brandschutztechnische Anpassungen. Nun liegt die Schlussrechnung vor. Die Gesamtkosten betragen 768 492.65 Franken. Damit wird der zur Verfügung stehende Kredit um 81 507.35 Franken unterschritten, was einer Abweichung von knapp zehn Prozent entspricht. Die Arbeiten konnten dank eines optimalen Sanierungskonzepts und durch günstige Arbeitsvergaben an das örtliche Gewerbe erfolgreich ausgeführt werden. Fast 80 Prozent der Aufträge gingen an Flawiler Unternehmen.

Neu dürfen 1600 Personen gleichzeitig in die Flawiler Badi

FLAWIL Seit Samstag, 6. Juni 2020, hat das Freibad Böden seine Tore geöffnet – allerdings verbunden mit Einschränkungen und einem Schutzkonzept. Die Einschränkungen werden nun aufgrund des angepassten schweizerischen Schutzkonzepts für Hallen- und Freibäder des Verbands Hallen- und Freibäder (VHF) ein erstes Mal gelockert. Ab sofort sind 1600 Personen in der Flawiler Badi zugelassen. Der Zugang zu den einzelnen Becken ist nicht mehr begrenzt.

Zum Start in die Freibadsaison waren im Freibad Böden aufgrund der behördlichen Vorgaben nur 1200 Personen zugelassen. Nun folgen die ersten Lockerungsschritte. Ab sofort dürfen gleichzeitig 1600 Personen in die Flawiler Badi. Durch eine elektronische Erfassung am Ein- und Ausgang des Freibads wird die Zahl der Gäste kontrolliert. Wird die maximal erlaubte Besucherzahl erreicht, ist der Eintritt in die Badi nicht möglich, bis andere Badegäste das Freibad verlassen.



Der Zugang zu den einzelnen Becken in der Flawiler Badi ist nicht mehr begrenzt.

Diese Beschränkung gilt auch für Besucherinnen und Besucher mit Dauer- und Familienkarten sowie mit 12er-Abonnements. Der Zugang zu den einzelnen Becken ist nicht mehr begrenzt. Das aktualisierte Schutzkonzept für das Freibad Böden ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Freibad» zu finden.

Beratung ohne Voranmeldung wieder möglich

FLAWIL Nach den weiteren Lockerungen der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus hat die Beratungsstelle der Mütter- und Väterberatung wieder wie gewohnt geöffnet.

Seit Anfang Mai werden in Flawil wieder Mütter- und Väterberatungen angeboten. Termine konnten bisher nur telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Nach den weiteren vom Bun-

desrat beschlossenen Lockerungen der Coronavirus-Massnahmen ist nun auch eine Beratung ohne Voranmeldung wieder möglich – unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Die Zahl der Warteplätze ist jedoch eingeschränkt. Die Spieltreffs finden noch nicht statt. Beratungen ohne Voranmeldung gibt es in Flawil jeweils am Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14 Uhr bis 16.30 Uhr an der Gupfengasse 8.

Musikschule Flawil verlängert die Anmeldefrist

FLAWIL Die Auswahl an Instrumenten, die Kinder und Erwachsene an der Musikschule Flawil erlernen können, ist gross. Doch welches Angebot soll am Ende gewählt werden? Damit die Kinder und ihre Eltern mehr Zeit für die Entscheidung haben, wurde die Anmeldefrist bis 20. Juni 2020 verlängert.

Der Unterricht an der Musikschule eröffnet den Kindern vielfältige Zugänge zur Welt der Musik. Sie können in der Singgruppe und im Chor singen, in einem Ensemble musizieren, ein Musikinstrument spielen lernen und vieles mehr. Auch für die Kleinsten gibt es spielerische Angebote für einen unbeschwernten Einstieg, etwa das Eltern-Kind-Singen. Um den Kindern und ihren Eltern in diesem Jahr mehr Zeit für die Entscheidung zu geben, welches Angebot sie wählen möchten, wurde die Anmeldefrist bis 20. Juni 2020 verlängert. Weiterhin können Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene mit

Schnupperabos verschiedene Instrumente und die Lehrpersonen kennenlernen. Bei Fragen geben die Schulleiterin und das Musikschulsekretariat gerne Auskunft – unter der Telefonnummer 071 393 47 27 oder per E-Mail musikschule@schuleflawil.ch. Zusätzliche Informationen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Schule → Musikschule» zu finden. Dort sind auch die Flyer für alle Angebote, das Tarifblatt sowie die Anmeldeformulare aufgeschaltet.

Anmeldungen

Die Musikschule Flawil nimmt weiterhin gerne Anmeldungen für das erste Semester des Schuljahrs 2020/21 entgegen. Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich oder auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Schule → Musikschule → Formulare» zu finden. Die Musikschule hat die Anmeldefrist bis 20. Juni 2020 verlängert.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 15. bis 29. Juni 2020, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Werner Abegg, Schweissbrunnstrasse 24, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 080/2020, Sanierung Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 356, Vers.-Nr. 556, Schulstrasse 11, Flawil

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 18. Juni 2020, 7.00 Uhr

Freizeitwerk-Crashkurs: Pétanque spielen lernen

VEREIN Boules, Cochonnet, Tête-à-tête, Doublette, Triplette? Die Erklärungen gibt es am Pétanque-Crashkurs, dem mediterranen Sommerspass auf der neuen Anlage in der Glattthalde. Dieser findet am Montag, 22. Juni 2020, von 18.30 bis 21.30 Uhr statt. Das Spiel und seine Regeln kennenlernen mit Roland Keller, diese vertiefen beim Apéro, einen gemeinsamen Match wagen und anschliessend etwas Feines auf den Grill legen. Der Apéro ist im Kursbetrag von 25 Franken inbegriffen. Weitere Getränke und Grilladen sind selber mitzubringen. Wer nach diesem Abend Freude am Spiel bekommen hat, schliesst sich vielleicht später der bestehenden Pétanque-Gruppe an. Anmeldungen für den Pétanque-Crashkurs nimmt Barbara Ashton vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 832 85 10 oder via E-Mail barbara.ashton@bluewin.ch entgegen. Auf www.freizeitwerkflawil.ch sind jeweils laufend die neuen Daten für verschobene Frühjahrskurse und neue Ersatzkurse im Herbst zu finden. Erika Remund



Das Massband gehört dazu – ein bisschen Ernst muss sein.

Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden:
www.rega.ch

rega 



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Abschied und Dankeschön

Tieftraurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Götti und Freund.

Heinz Waldmann-Forrer 18. Januar 1948 – 22. April 2020

Du darfst zu Hause, von deinen Liebsten umsorgt, friedlich einschlafen. Wir vermissen dich. Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Hanni Waldmann
Marcel Waldmann und Lisa
Cornelia Geser-Waldmann und Jean-Claude
Steven Waldmann
Sascha und Michelle Geser
Geschwister, Angehörige, Freunde und Bekannte

Danken möchten wir von Herzen Herrn Dr. Thomas Lanter für die immer gute Betreuung während seiner Krankheit. Allen unseren Nachbarn, Bekannten und Verwandten für die vielen tröstenden Beileidskarten und grosszügigen Geldspenden. Allen Mitmenschen, die Heinz in Freundschaft und Wohlwollen verbunden waren. Ihm zu Ehren werden wir im Herbst einen Apfelbaum pflanzen in seinem geliebten Daheim.

Die Abdankung findet am Freitag, 19. Juni 2020, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche Feld in Flawil statt.

Da wegen der Corona-Pandemie die Platzzahl in der Kirche begrenzt ist, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 078 620 44 12 für alle Personen, denen es wichtig ist, von Heinz Abschied nehmen zu können. Besten Dank.



gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

**Mit TalentWerk von
gärten&mehr starten
wir sportlich durch!**

gärtenundmehr.ch

Endlich wieder in der Gemeinschaft feiern

KIRCHE Nachdem nun geraume Zeit zahlreiche Telefongespräche geführt, digitale Kanäle genutzt und Karten geschrieben wurden, durfte am Pfingstwochenende endlich wieder einmal in der Gemeinschaft in den Kirchen vor Ort gefeiert werden. Nun konnte auch die Osterkerze entzündet werden. Traditionsgemäss waren in Flawil dazu die Vertreter der evangelischen und der evangelisch-methodistischen Kirche eingeladen. Sie erhalten jeweils als Zeichen der Verbundenheit eine Kerze für ihre Kirchen. Während der Corona-Zeit standen in allen Kirchen «Krüge der Tränen», in die man über längere Zeit Zettel mit seinen Anliegen und Sorgen legen konnte. Diese Anliegen wurden in Gebeten mitgetragen und im ersten Gottesdienst symbolisch dem Feuer übergeben. Obwohl viel unternommen wurde, um für die Menschen auch während der besonderen Corona-Zeit da zu sein, merkte man immer deutlicher, dass all die digitalen Möglichkeiten den direkten Kontakt nicht zu ersetzen vermögen. Umso schöner, dass nun wieder in der Gemeinschaft gefeiert werden darf, auch wenn dafür vorerst noch besondere Massnahmen nötig sind, damit die geforderten Abstände eingehalten werden können. Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Magdenau freut sich auf viele weitere wunderbare Gottesdienstfeiern.



Monika Bertschi, Roman Brülisauer, Helen Holenstein (von links).

Einladung zur Programmbesprechung

VEREIN Der Kulturverein Touch wagt sich – nach diversen Corona-bedingten Programmabsagen –, wieder kulturelle Anlässe zu planen. Am Dienstag, 23. Juni 2020, werden ab 19.30 Uhr im Atelier am Goldbachweg 2 in Flawil die ersten Weichen für das neue Touch-Jahresprogramm gestellt. Ideen und Anregungen können und sol-

len nicht nur aus dem Verein, sondern auch von anderen interessierten Flawilerinnen und Flawilern eingebracht werden. Alle sind herzlich willkommen. Der Kulturverein Touch organisiert insbesondere Kleinkulturveranstaltungen und sorgt mit seinem vielfältigen Programm für originelle Begegnungen im Raum Flawil.

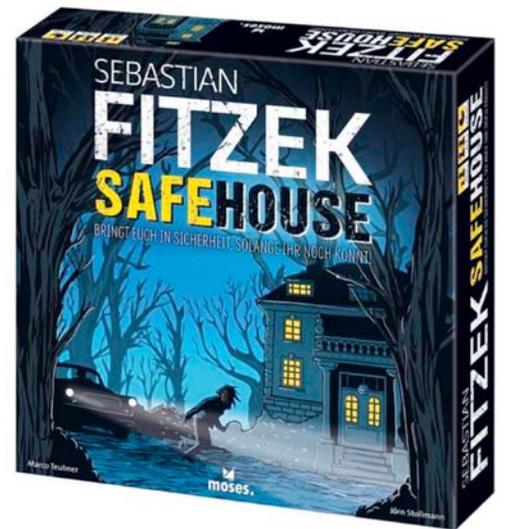
«Die vier Jahreszeiten» im November

VEREIN Im Rahmen des Abendmusikzyklus Flawil-Gossau war am Sonntag, 14. Juni 2020, ein Konzert in der Kirche Oberglatt in Flawil geplant. Das Kammerorchester Flawil hätte die Zuhörenden durch alle vier Jahreszeiten mit Antonio Vivaldis Violinkonzerten, gespielt von Yuko Ishikawa, geführt. Wegen den vom Bundesrat

verordneten Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus konnte das Orchester in den vergangenen Wochen nicht proben. Deshalb musste das Konzert absagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. «Die vier Jahreszeiten» werden nun am Sonntag, 8. November 2020, um 17 Uhr in der Kirche Oberglatt aufgeführt.

Spieltipp

«SAFEHOUSE» – ein Wettlauf gegen die Zeit



Nervenkitzel pur! Wer mitspielt, wird Zeuge eines Verbrechens im Mittelklassehotel 1904. Dummerweise hat auch der Täter die Zeugen gesehen. Es gilt nun, schleunigst abzuhauen, um im Safehouse Zuflucht zu finden. Aber Vorsicht, der Täter ist dem Team der Mitspielenden auf den Fersen. Ein 30-minütiger Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Gemeinsam werden Aufträge erledigt, indem sogenannte Fluchtkarten mit Zahlen und Farben möglichst geschickt aneinandergereiht werden. Das Team spielt sich durch fünf verschiedene Spielpläne (Hotelzimmer, Hafen, Stadt, Wald, Safehouse) und wählt jeweils aus fünf möglichen Aktionen aus. Dieses spannende Spiel lebt vor allem von der geschickten Kommunikation untereinander. Es kann in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen gespielt werden. Das einfallsreiche Design mit den fünf aufklappbaren Spielplänen gefällt, auch wenn es überwiegend in Dunkelgrau und Schwarz gehalten ist. Safehouse von Sebastian Fitzek, dem bekannten deutschen Thriller-Autor, ist für zwei bis vier Spieler ab zwölf Jahren gedacht, die schon über eine gewisse Spielerfahrung verfügen und gerne unter Zeitdruck und im Team koordiniert Aufgaben erfüllen. Marisa Sutter Forster, Ludothek Flawil

WUSSTEN SIE, DASS ES IN FLAWIL EINEN SCHOGGIWEG, EINEN BUUREWEG UND EINEN GRENZWEG GIBT?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!
FLAWIL@cavelti.ch ODER DEGERSHEIM@cavelti.ch

TODESFALL

Gestorben am 3. Juni 2020 in Flawil: **Blöchlinger geb. Koller, Katharina Josefa**, von Eschenbach, geboren am 12. April 1925, wohnhaft gewesen in Flawil, Säntisstrasse 28. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Sinfonie

Beauty • Nails • Hair



Von Kopf bis Fuss schön sein, lassen Sie einfach mal wieder Ihre Seele baumeln...

Wir sind Ihre Expertinnen für kosmetische Behandlungen und rund ums Haar. Alles aus einer Hand...

Bringen Sie dieses Inserat im Monat Juni mit und Sie erhalten **10%** auf Ihre bezogene Dienstleistung.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen mit Ihnen

Margriith Lenggenhager & Chantal Nisple

Tel. 071 393 83 68

Montag bis Freitag 8:00 – 11:30 • 13:30 – 18:30 / Samstag 8:00 – 12:00 • Wilerstrasse 69 • 9230 Flawil • www.studio-sinfonie.ch

Naturstein + Keramik:

hoch **motivierte** Mitarbeiter
beste **Ausführung** preiswert
bei **exzellentem Service** -
denn **Qualität ist kein Zufall**



Flawil • Degersheim • Uzwil • Wil • St. Gallen
071 394 55 55 • info@spornberger.ch • www.khg.ch

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

MARKUS BERNAUER
Ihr Berater für:
✓ Recht
✓ Liegenschaftsverkäufe
✓ Güter- und Erbrecht
✓ Vorsorgeplanung
✓ Steueroptimierung
✓ Nachlassregelung

CONSULTIMPULS
BERATER MIT HEIZ

Rufen Sie mich an:
+41 79 696 96 67



NEUE IMPULSE
an der Feldeggstrasse 3
in Degersheim

www.consultimpuls.ch
www.wertimpuls.ch

ALEXANDRA BERNAUER
Ihr Coach und Beraterin für:
✓ Berufliche Neuorientierung
✓ Bewerbungen
✓ Jugendliche & Kinder
✓ Erwachsene
✓ Office-Coaching
✓ Legasthenie- & Dyskalkulie-
Training

Wertimpuls

Rufen Sie mich an:
+41 78 858 84 37



Neues Coronavirus

Aktualisiert am 3.6.2020

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



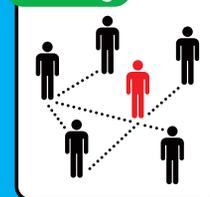
**Jetzt unbedingt
neue Regeln einhalten:**

✓ Testen



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing



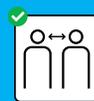
Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:



Abstand halten.



Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Falls möglich weiter im Home-office arbeiten.

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

Pfarreigremium Flawil – innovativ, engagiert, verbindend

Seit einem halben Jahr ist in unserer Pfarrei St. Laurentius das Pfarreigremium am Wirken. Es trägt zusammen mit dem Pastoralteam die Verantwortung auf pastoraler Seite und kümmert sich um die strategische Weiterentwicklung der Pfarrei.

Wir haben dies zum Anlass genommen, einmal nachzufragen, wie sich einzelne Personen aus dem Gremium in ihrer Rolle verstehen:

«Als Mitglied des Kirchenverwaltungsrates bin ich Bindeglied zum Pfarreigremium. Ich finde es sehr interessant, beide Seiten zu sehen. Im Pfarreigremium erhalte ich spannende Einblicke ins Pfarreileben und sehe, wie viele Pfarreimitglieder sich engagieren und welche Herausforderungen zu bewältigen sind. Ich freue mich, dass nach der langen Corona-Zeit dank der Lockerungen nun wieder Anlässe geplant und durchgeführt werden können, und hoffe, dass ich einen Beitrag zu einer lebendigen Gemeinschaft leisten kann.»

Bea Schneider

«Die Mitarbeit im Pfarreigremium bedeutet für mich: etwas bewegen können, Neuland entdecken. Meine Idee ist es, altes Wissen und alte Bräuche, Traditionen und Werte neu zu vermitteln und zu gestalten. Dabei denke ich an Kirche im Alltag. Besonders liegen mir Jugendliche am Herzen. Sie sollen vermehrt ins Pfarreigeschehen



(Von links:) Markus Stadler, Karin Reinli, Bea Schneider, Vroni Krämer, Roman Brülisauer.

eingebunden werden. Senioren sollen für Senioren da sein und sich verbinden, beispielsweise mit Spaziergängen rund um das herrliche Flawil. Ideen sind viele da, beleben wir die Kirche mit Liebe, Sonnenschein und Freude.»

Karin Reinli

«Ich engagierte mich in der Pfarrei St. Laurentius schon früher in verschiedenen Funktionen wie Pfarreirat, Koordinator für die Elternbriefe und Lektor. Seit drei Jahren bin ich Mitglied

der Betriebskommission des b'treff. Im neu geschaffenen Pfarreigremium will ich die Weiterentwicklung der Pfarrei aktiv unterstützen und meine Vorstellungen und Ideen einbringen. Es ist mir aber sehr wichtig, auch die Anliegen und Vorschläge möglichst vieler Pfarreimitglieder aufnehmen zu können. Dazu sind gute und direkte Kontakte unerlässlich. Gerne stehe ich allen Pfarreiangehörigen als Kontakt- und Informationsstelle zur Verfügung.»

Markus Stadler



Samstag, 13. Juni, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Juni, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Juni, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

Werktagsgottesdienste
 Die Werktagsgottesdienste von Degersheim und Flawil werden bis auf Weiteres in der Kirche gefeiert, damit die Schutzkonzeptvorgaben eingehalten werden können. Auf den jeweils dazugehörenden gemeinsamen Kaffee wird vorläufig noch verzichtet.

Gottesdienste im Spital Flawil
 Aufgrund der vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln können im Andachtsraum des Spitals leider weiterhin keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden. Ende August wird die Situation neu beurteilt und über allfällige Änderungen informiert.

DEGERSHEIM

Ökumenische Chinderchile
 Anstelle der Chinderchile in der evang. Kirche haben die Verantwortlichen ein Video erstellt. Dieses finden Sie auf unserer Website www.se-ma.ch/Videoimpuls oder auf www.ref-degersheim.ch.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
 Am Donnerstag, 18. Juni, treffen sich die Frauen um 20.00 Uhr zum Höck im Restaurant Klosterhof Rössli in Magdenau.
www.se-ma.ch

 **Freie Christengemeinde Flawil**
 Gott begegnen –
 Gemeinschaft erleben

Sonntag, 14. Juni
09.30 Gottesdienst. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder. Online-Gottesdienst auf www.fcgf.ch/
 Predigten

Sie sind herzlich willkommen.
 Waldau 1 (Habis-Areal)
 Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Sonntag, 14. Juni
10.00 Kirche Feld: Liturgische Feier mit Pfr. M Hampton.
 Bibeltext: Mt. 9,36 ff.
 Kollekte: Trägerverein suisse togo

Für den Besuch der Gottesdienste gelten die Schutzbestimmungen der Evangelischen Kirche Schweiz. Diese sehen unter anderem vor, dass die geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften eingehalten werden. Personen, welche sich unwohl fühlen, sehen bitte von einer Teilnahme ab. Beim Eingang werden die Kontaktdaten der Teilnehmenden zur Nachverfolgung von Infektionsketten erfasst; sie werden während 14 Tagen aufbewahrt.

www.ref-flawil.ch



Freitag, 12. Juni
19.15 Wogo Oberstufe, im KGH
Samstag, 13. Juni
10.00 Chinderchile mit Emil, die Kirchenmaus findet online statt auf www.ref-degersheim.ch
Sonntag, 14. Juni
09.40 Familiengottesdienst mit Taufe von Sina Beeler, mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Team

Die Gottesdienste werden unter Einhaltung der Schutzbestimmungen der EKS durchgeführt. Um eine Nachverfolgung von Infektionsketten zu erfassen, wird vom Gottesdienst jeweils ein Foto gemacht (welches zwei Wochen aufbewahrt wird).

www.ref-degersheim.ch



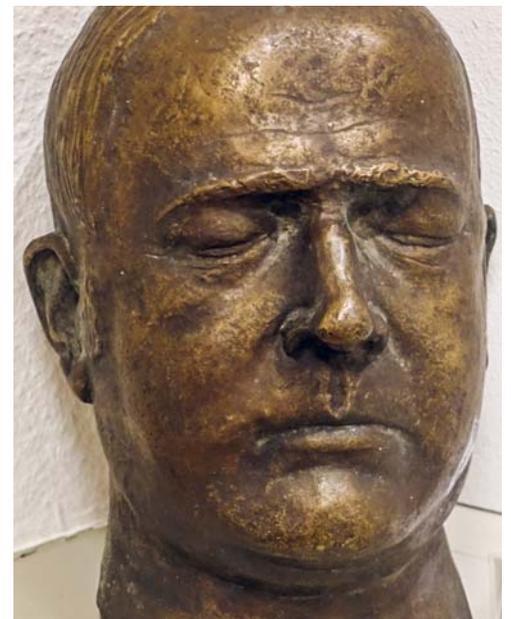
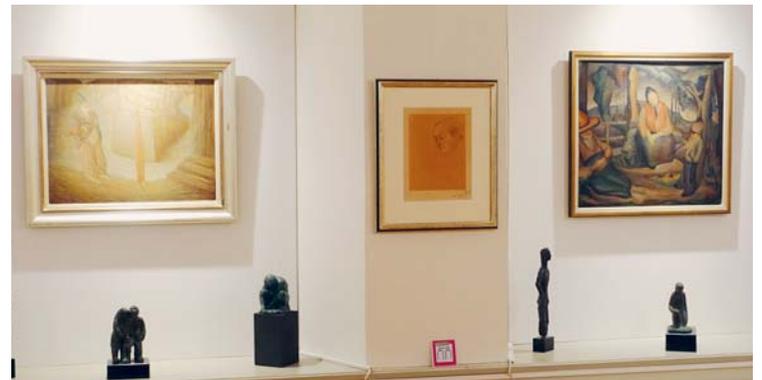
Sonntag, 14. Juni
 Kein Gottesdienst in Flawil
 Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch



Werke von Steiger und Wahrenberger

Die Ausstellung im Ortsmuseum und im Park zeigt Werke der beiden Künstler Johann Ulrich Steiger und Walther Wahrenberger. Zu sehen sind dabei unter anderem unbekannte Bronzen und andere Werke von Steiger sowie Ölbilder und grafische Arbeiten von Wahrenberger. Weitere Informationen sind auf www.ortsmuseumflawil.ch zu finden.

Fotos: Urs Schärli/Ortsmuseum Flawil



Tarife für Schwimmbadsaisonabos angepasst

DEGERSHEIM Das Schwimmbad Degersheim hätte am 21. Mai seine Tore öffnen sollen. Bald aber war klar, dass sich der Saisonstart im Zusammenhang mit den Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus verzögert. Aus diesem Grund wurde auch die traditionelle Osteraktion für Saisonkarten nicht durchgeführt. Mittlerweile ist das Schwimmbad am 6. Juni, gut zwei Wochen später als geplant, in die Saison gestartet. Aufgrund der kürzeren Schwimmbadsaison und als Kompensation für die nicht durchgeführte Osteraktion werden in diesem Jahr die Tarife für die Saisonabos angepasst. Ein Saisonabo für Kinder kostet in diesem Jahr 20 Franken, jenes für Erwachsene 40 Franken und Jugendliche, Lehrlinge, Studenten und AHV-Bezüger erhalten das Saisonabo für 25 Franken.



Die Preise der Saisonabos wurden angepasst.

Tarife Saisonabos

Saisonabo Erwachsene:	CHF 40.00
Saisonabo Kinder:	CHF 20.00
Saisonabo Ermässigt:	CHF 25.00
Familienabo mit einem Elternteil	CHF 60.00
Familienabo mit zwei Elternteilen	CHF 90.00

Kein Sommerkonzert in diesem Jahr

DEGERSHEIM Trotz Lockerungen der Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind vor allem bei Veranstaltungen diverse Vorkehrungen zu treffen. Diese sind je nach Anlass kaum umsetzbar oder würden zu starken Einschränkungen führen. Der Vorstand des Verkehrsvereins Degersheim hat aus diesem Grund schweren Herzens entschieden, dieses Jahr kein Sommerkonzert durchzuführen. Neben den erwähnten Umständen wurde dabei auch berücksichtigt, dass die Musikformationen bis anhin nicht proben konnten. Ebenfalls hätten, aufgrund der Absage sämtlicher nationaler Sport- und Musikanlässe, auch keine Empfänge und Ehrungen durchgeführt werden können. Der Vorstand des Verkehrsvereins bedauert die Absage und hofft, im nächsten Jahr das zur Tradition gewordene Sommerkonzert wieder durchführen zu können.



Das traditionelle Sommerkonzert findet dieses Jahr nicht statt.

«Tegerscher Platzgespräch» auf dem Marktplatz

VEREIN Morgen Samstag, 13. Juni 2020, von 10.00 bis 11.30 Uhr, findet auf dem Marktplatz das erste «Tegerscher Platzgespräch» statt (bei nassem Wetter unter Dach). Initiantin ist eine kleine Gruppe, die sich wünscht, sich mit verschiedenen Menschen über alle möglichen Themen im Rahmen des Dorflebens auszutauschen. Was bewegt uns, was beschäftigt uns und wie kann das sichtbar gemacht werden? Am ersten «Platzgespräch» möchte sie gerne hören, ob sich andere Degersheimerinnen und Degersheimer auch dafür interessieren. Was sind ihre Ideen und Bedürfnisse? Alle sind herzlich eingeladen, dazuzukommen, mitzureden oder sich schriftlich mitzuteilen – auf dem Platz oder über die Website www.platzgespräch.ch. Das nächste Ziel ist die Vereinsgründung am 23. Juni 2020 mit vielen neuen Mitgliedern sowie Sympathisantinnen und Sympathisanten.

Susanne Tobler

Absage des «Ferienplausch 2020»

VEREIN Aufgrund der momentanen Lage und der einzuhaltenden Massnahmen hat sich das OK entschieden, den diesjährigen «Ferienplausch» abzusagen. Es bedauert diesen Entscheid sehr, freut sich aber umso mehr, 2021 für die Kinder wieder ein tolles Angebot erstellen und durchführen zu können. Weitere Infos unter www.ferienplausch-degersheim.ch.

Eing.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 12. Juni 2020 bis 25. Juni 2020, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Fuchs Anneliese, Abbruch Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 570 sowie Garage Assek.-Nr. 1562, Neubau Mehrfamilienhaus, Seeblickweg 4, 9113 Degersheim

Sessionsauftakt im Kantonsrat



DEGERSHEIM Vom 2. bis 4. Juni fand im Olma-Areal in St. Gallen die erste Session des neu zusammengesetzten Kantonsrates statt. Mit dabei waren auch Gemeindepräsidentin Monika Scherrer und Karl Schweizer aus Degersheim. Während Monika Scherrer erst diesen Frühling ins Kantonsparlament gewählt wurde und zum ersten Mal im Kantonsrat Einsitz nahm, startete Karl Schweizer bereits in seine dritte Legislatur.

ABFALLKALENDER

Aufgrund der ausserordentlichen Lage (Coronavirus) wurde die Papiersammlung in Degersheim und Wolfertswil vom **Samstag, 13. Juni 2020**, welche ansonsten vom Feuerwehrverein sowie von den «Ruck-Zuck-Schränzern» durchgeführt werden wäre, an den ZAB Bazenheim abgetreten.

Bitte legen Sie das Papier und den Karton separat gebündelt (ohne Plastik) **bis 7.00 Uhr an den ehemaligen Kehrachtsammelstellen oder bei den Unterflurbehältern** bereit. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, bitten wir Sie, dieses ausnahmsweise direkt beim easydrive Degersheim abzugeben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ferienstimmung

DEGERSHEIM Ab nächster Woche sind Reisen in die Nachbarländer wieder möglich. Zudem stehen die Sommerferien vor der Tür. Haben Sie gültige Ausweise? Die Erfahrung zeigt, dass der Andrang bei der Ausweisstelle in St.Gallen vor den Sommerferien gross ist und deshalb Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.

Identitätskarten

Eine neue Identitätskarte können Sie persönlich beim Einwohneramt beantragen. Telefonische Bestellungen oder Bestellungen per E-Mail sind nicht möglich. Minderjährige sowie Personen unter umfassender Beistandschaft müssen in Begleitung der gesetzlichen Vertretung sein. Mitzubringen sind die alte Identitätskarte und ein neues Passfoto. Das Passfoto kann auch in elektronischer Form per E-Mail an einwohneramt@degersheim.ch gesendet werden (bitte beachten Sie die Kriterien unter www.schweizerpass.admin.ch).

Pass/Kombi-Angebot (Pass und Identitätskarte)

Den Pass beantragen Sie bitte bei der Ausweisstelle in St.Gallen. Auch hierfür ist ein persönlicher Besuch zwingend. Ihre biometrischen Daten werden aufgenommen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Kombi-Angebot (Pass und Identitätskarte) zu günstigeren Konditionen zu beantragen. Den Antrag bzw. die Terminvereinbarung können Sie telefonisch unter 058 229 36 31 oder online unter www.schweizerpass.ch vornehmen. Mitzunehmen sind der Pass und die Identitäts-

karte bzw. ein anderer amtlicher Ausweis, sollten Sie noch keinen Pass besitzen. Das digitale Passfoto wird direkt vor Ort erstellt. Minderjährige sowie Personen unter umfassender Beistandschaft sind durch die sorgeberechtigte Person respektive die gesetzliche Vertretung (Beistand) zu begleiten. Die sorgeberechtigte Person oder die gesetzliche Vertretung weisen sich mit Pass oder Identitätskarte aus. Für Minderjährige ist zudem eine unterzeichnete Einwilligungserklärung erforderlich.

Verlust eines Ausweises

Den Verlust eines Ausweises (Pass, Identitätskarte) melden Sie bei einem Schweizer Polizeiposten. Die entsprechende Verlustanzeige ist bei der Neubeantragung vorzulegen.

Gültigkeit und Gebühren

Identitätskarte (ID)

Minderjährige: 5 Jahre / 35 Franken

Erwachsene: 10 Jahre / 70 Franken

Pass

Minderjährige: 5 Jahre / 65 Franken

Kombi Pass + ID 78 Franken

Erwachsene 10 Jahre / 145 Franken

Kombi Pass + ID 158 Franken

Weitere Infos

Unter www.schweizerpass.ch oder beim Einwohneramt Degersheim, einwohneramt@degersheim.ch, Telefon 071 372 07 20.

Mehr Blumen im Rasen

DEGERSHEIM Blumenwiesen bestechen durch ihre Vielfalt und ihren Artenreichtum und werden aufgrund der Blütenpracht vermehrt in Privatgärten und öffentlichen Grünräumen angelegt. Das Gegenteil sind kurz geschnittene Rasen, die sich aus einigen wenigen Gräserarten zusammensetzen. Diese Rasen haben den Vorteil, dass sie eine gut begehbbare Vegetation entwickeln. Sie haben einen geringen Wert für die Biodiversität, jedoch haben sie durchaus ihre Berechtigung ebenso für stark beanspruchte Flächen wie auch als Gestaltungselement.

In den öffentlichen Parkanlagen werden die Rasen regelmässig begangen und stark genutzt. Eine intensive Pflege ist deshalb unabdingbar. Die vielen kleinen Verkehrsrestflächen werden nun in ihrem Nutzen überprüft und die Pflege wo möglich extensiviert. Mit der Reduktion des Schnittintervalls können sich vermehrt Blumen im Rasen ansiedeln. Die Blumen erhöhen den Wert für die Biodiversität und machen die Flächen vielfältiger. Durch die extensive Bewirtschaftung (weniger Schnitte) können Ressourcen geschont und der finanzielle Aufwand kann reduziert werden. Damit die Flächen weiterhin ordentlich wirken und die Randbereiche nicht überwuchern, wird regelmässig ein sogenannter Sauberkeitsstreifen entlang der Ränder gemäht.



Wird der Randbereich regelmässig gemäht, erscheinen auch wildere Vegetationen ordentlich und gepflegt. Diese Massnahme empfiehlt sich genauso für Wiesen und Blumenrasen in Privatgärten.

Chinderchile-Video

KIRCHE Anstelle der auf den 13. Juni 2020 angesetzten Chinderchile hat das ökumenische Team beschlossen, nochmals eine digitale Chinderchile zu gestalten. Das Chinderchile-Video ist ab 13. Juni 2020 auf www.se-ma.ch/Videoimpulse, www.ref-degersheim.ch sowie auf Facebook und Instagram aufgeschaltet. Dort findet sich auch noch das Video vom Mai.

Ökumenisches Chinderchile-Team

HANDÄNDERUNGEN MAI 2020

Veräusserer: Ritzmann Alfred, Speicher AR **Erwerber:** Schlatter Evelyn Maria und Schlatter Tobias, Hallau SG (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 648, Hörenstrasse 32, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1811 **Fläche:** 1159m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Schmider Jürg Andreas und Schmider-Putzi Gisela, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Schmider Dominik und Schmider-Fry Manuela, Gossau SG (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1462, Föhrenstrasse 59, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1795 **Fläche:** 158m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Schiltknecht Daniel Paul, Goldach SG und Schiltknecht-Widmer Ingrid, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Müller Tobias, Brugg AG **Grundstück:** Nr. 473, Wolfhagstrasse 4, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1881 **Fläche:** 354m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Schiltknecht Daniel Paul, Goldach SG und Schiltknecht-Widmer Ingrid, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Müller Tobias, Brugg AG **Grundstücke:** Nrn. M20024 und M20026, Wolfhagstrasse, 9113 Degersheim **Quote:** je ¼ Miteigentum am Grundstück Nr. 536 mit Tiefgarage Vers.-Nr. 1878

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Trauung

Wagner, Andreas und Wagner geb. Eggli, Valérie, wohnhaft in Wolfertswil SG, Trauung am 15. Mai 2020.

Irische Folkmusik im Fuchsacker

VEREIN Mit der Entscheidung des Bundesrates vom 27. Mai 2020 dürfen kulturelle Veranstaltungen bis 300 Personen seit dem 6. Juni 2020 wieder durchgeführt werden. Das Kulturpunkt-Team freut sich deshalb sehr, dass das Konzert am 19. Juni 2020 auf dem Fuchsacker auch in diesem Jahr durchgeführt werden kann. Damit der Anlass gut geplant werden kann, ist eine Reservation

unter www.kulturpunkt-degersheim.ch obligatorisch. Auch dieses Jahr wird das «Fuchsi»-Team die Gäste ab 18.30 mit einem feinen Essen verwöhnen. Was es sein wird, ist noch eine Überraschung. Team Kulturpunkt Degersheim

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner. Im Werkhof und Facility Management kümmern wir uns um Betrieb und Unterhalt der Grünanlagen, die Strassen und Wege sowie die öffentliche Infrastruktur und sorgen mit der Abfallbewirtschaftung für ein sauberes Dorf. Wir setzen uns tagtäglich mit Herzblut und Begeisterung für die Anliegen der Bewohner ein.

**Eine Ausbildung mit Zukunft.
Bist Du dabei?**

Wir haben im Sommer 2021 je eine freie Lehrstelle als

**Fachfrau/Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ
(Hausdienst)**

und

**Fachfrau/Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ
(Werkdienst)**

Als Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt übernimmst Du Reinigungs-, Wartungs- und Kontrollarbeiten und bist zuständig für den baulichen Unterhalt sowie Reparaturen. Du pflegst Grünanlagen, Wege und Strassen, bekämpfst Unkraut, räumst Schnee, bist in der Abfallbewirtschaftung tätig und übst Dich mit unterschiedlichen Gerätschaften. Als Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt mit Fachrichtung Werkdienst arbeitest Du meistens im Aussenbereich. Während Du in der Ausbildung Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt mit Fachrichtung Hausdienst auch für den Unterhalt im Innenbereich der Gebäude zuständig bist.

Du hast sehr gute Leistungen (Realschule/Typ B) oder gute Leistungen (Sekundarschule/Typ A) in den Fächern Mathematik, Deutsch und Werken, hast ein gutes technisches Verständnis, bist körperlich belastbar und hast Freude an Verantwortung, Selbständigkeit und am Umgang mit anderen Menschen? Dann warten wir gespannt auf Deine Bewerbung.

Attraktive Arbeitsbedingungen sind Dir garantiert. Ein gut durchmisches und aktives Facility Management und Werkhof-Team bildet Dich aus. Deine individuelle Begleitung ist für uns selbstverständlich. Wir ermöglichen Dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest Du den Alltag im Hausdienst oder im Werkhof während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast Du Fragen zur Ausbildung und dem Bewerbungsverfahren? Dann melde Dich bei Sarina Ledergerber, Leiterin Personaldienst.

Bewerbe Dich jetzt bei: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an sarina.ledergerber@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner. Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

**Eine Ausbildung mit Zukunft.
Bist Du dabei?**

Wir haben im Sommer 2021 freie Lehrstellen als

**Kauffrau/Kaufmann EFZ
Branche öffentliche Verwaltung**

Zur Sicherstellung einer kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir von Dir:

- Besuch der Sekundarschule
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Rasche Auffassungsgabe

Erfüllst Du unsere Erwartungen? Dann ist diese Lehrstelle genau das Richtige für Dich. Attraktive Arbeitsbedingungen sind Dir garantiert. Ein gut durchmisches und aktives Verwaltungsteam bildet Dich aus. Deine individuelle Begleitung ist für uns selbstverständlich. Wir ermöglichen Dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest Du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast Du Fragen zur Ausbildung und dem Bewerbungsverfahren? Dann melde Dich bei Sarina Ledergerber, Leiterin Personaldienst.

Bewerbe Dich jetzt bei: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an sarina.ledergerber@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen



**MEIN ERBE
IST DIE WILDNIS.**

wwf.ch/erbschaft

Rätselspass

■	B	■	■	P	■	■	■	I	■	N	■	■	T	■	
■	E	N	T	E	■	B	A	N	T	I	G	E	R	■	
■	T	E	A	R	■	O	A	K	■	V	■	M	I	G	
■	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	■	I	V	O	
Y	A	K	I	N	■	M	E	■	I	N	G	L	I	N	
■	A	■	T	■	■	■	■	■	■	■	■	A	■	■	
■	L	E	I	■	■	■	■	■	■	■	M	I	L	D	
■	■	S	■	■	■	■	■	■	■	■	R	■	R	■	
C	I	T	Y	■	■	■	■	■	■	■	B	A	D	E	
■	U	R	I	■	■	■	■	■	■	■	■	K	U	H	
■	S	A	N	■	■	■	■	L	■	A	F	■	■	M	■
■	■	G	■	T	H	E	O	D	U	L	■	K	M	H	■
P	H	O	B	I	E	■	T	■	G	A	Z	A	■	A	■
P	I	N	■	P	L	E	S	S	U	R	■	U	N	I	■
■	V	■	K	I	M	M	E	■	R	E	I	Z	E	N	■

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 13. Juni 2020
1. Tegerscher Platzgespräch
 Initiativegruppe Tegerscher Platzgespräch
 Marktplatz, 10.00 bis 11.30 Uhr

Montag, 15. Juni 2020
Fiiröbig-Cüpli
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Restaurant Fuchsacker
 19.00 Uhr, Treffpunkt am Bahnhof

Freitag, 19. Juni 2020
Konzert auf dem Fuchsacker
 www.kulturpunkt-degersheim.ch
 Restaurant Fuchsacker, ab 18.30 Uhr

Heilkräuter & Gin – eine Verkostung der besonderen Art
 Medicus Drogerie
 Hotel Wolfensberg, 19.00 Uhr

MUSIKSCHULE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: NEUNTOETER
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

3	2	4	8	5	1	7	6	9
6	5	1	7	3	9	4	2	8
9	8	7	2	4	6	3	5	1
1	3	2	5	7	8	6	9	4
5	7	9	6	2	4	8	1	3
4	6	8	1	9	3	5	7	2
7	1	6	3	8	2	9	4	5
8	9	5	4	1	7	2	3	6
2	4	3	9	6	5	1	8	7

5	3	6	2	4	7	9	1	8
1	2	8	6	5	9	7	3	4
7	9	4	8	3	1	6	2	5
4	8	2	9	1	6	3	5	7
9	6	5	4	7	3	1	8	2
3	1	7	5	8	2	4	9	6
2	5	9	3	6	4	8	7	1
6	7	3	1	2	8	5	4	9
8	4	1	7	9	5	2	6	3

©raetsel.ch 482367

©raetsel.ch 391848



Foto: Pierre-Yves Masrot, Anzeige, offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.
 Ihre Spende schenkt Lachen.
 PC 10-61645-5
 Herzlichen Dank.



PET-Getränkeflaschen

bitte **NICHT** in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung. Die Umwelt dankt es Ihnen.

23°	19°
SAMSTAG	SONNTAG